

L01982 Arthur Schnitzler an
Hermann Bahr, 19. 11. 1910

„Dr. Arthur Schnitzler

19. 11. 910.

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

mein lieber Hermann, beim Durchfehen der Abchrift meines letzten Briefes an
dich merk ich dafs meine Schreiberin eine Stelle (»dies ganz unter uns«) irr tüm-
5 lich unter- ftatt durchftrichen hat. Zur Vermeidg von Misverftändniffen: es ift
natürlich kein Geheimnis, dafs die Burg heute keinen ME₁DARDUS hat. Mir war nur
eine Bemerkung gegen GERASCH (perfönlicher Art) beim Dictiren durch den Kopf
gegangen, die aber, vor der Aufführung auszufprechen ich nicht richtig gefunden
hätte.
10 Pedantifch und herzlichft
dein

A.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 19. 11. 1910 in Wien

Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [19. 11. 1910 – 23. 11. 1910?] **Ort fehlend**

📍 TMW, HS AM 60141 Ba.

Briefkarte, 512 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

📖 1) 19. 11. 1910, *Abschrift*. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.108 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.445.

Index der erwähnten Entitäten

GERASCH, ALFRED (17. 8. 1877 Berlin – 12. 8. 1955 Wien), *Schauspieler*, 1

POLLAK, FRIEDA (8. 12. 1881 Wien – 13. 7. 1937 ebd.), *Sekretärin*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen*, 1

Wien**I., Innere Stadt**

Burgtheater, *Theater*, 1

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 19. 11. 1910. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01982.html> (Stand 14. Februar 2026)